



öffentlich

**Betreff:**

Information der Anwohnenden der Heinrich-Mann-Allee

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 16.04.2019

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
08.05.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Beginn der Bauarbeiten in der Heinrich-Mann-Allee in dem Abschnitt zwischen Friedhofsgasse und Leipziger Dreieck die in der Heinrich-Mann-Allee Wohnenden und Gewerbetreibenden zu einer Informationsveranstaltung einzuladen und sie über die geplanten Abläufe der Bauarbeiten und die Auswirkungen nach deren Abschluss auf das unmittelbare Umfeld zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Gespräche mit an der Heinrich-Mann-Allee in dem Bereich zwischen Friedhofsgasse und Leipziger Dreieck Wohnenden und Gewerbetreibenden zeigen immer wieder, dass es viele offene Fragen und eine große Verunsicherung hinsichtlich der Umbaupläne in der Heinrich-Mann-Allee in diesem Bereich gibt.

Das betrifft sowohl die Planungen und Abläufe des Baugeschehens, vor allem aber die Auswirkungen, die sie nach Fertigstellung der Umbauarbeiten zu erwarten haben. In dem Ende vergangenen Jahres durchgeführten Verkehrsforum konnten diese Fragen nicht explizit beantwortet werden. Die angekündigte Verlagerung der Straßenbahntrasse dichter an die Wohnhäuser, die Fällung von Bäumen, die der Straße den Alleecharakter und damit den Schutz vor Lärm und Staub nimmt, der Wegfall von Parkplätzen usw. bedeuten große Veränderungen in dem unmittelbaren Lebensumfeld, die vor Beginn der Bauarbeiten besprochen werden müssen.